

Produktname: hnRNP M Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03634**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 78 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNRNPM
Alternative Namen	CEAR; HNRPM; HTGR1; NAGR1; HNRPM4; HNRNPM4; hnRNP M
Gen-ID	4670
SwissProt ID	P52272
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen hnRNP M1-M4

Hintergrund

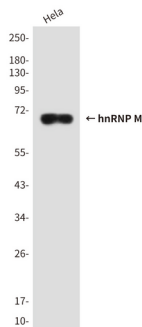
Dieses Gen gehört zur Unterfamilie der ubiquitär exprimierten heterogenen nukleären Ribonukleoproteine (hnRNPs). Die hnRNPs sind RNA-bindende Proteine und bilden Komplexe mit heterogener nukleärer RNA (hnRNA). Diese Proteine sind im

Zellkern mit Prä-mRNA assoziiert und scheinen die Prä-mRNA-Prozessierung sowie weitere Aspekte des mRNA-Metabolismus und -Transports zu beeinflussen. Obwohl alle hnRNPs im Zellkern vorkommen, scheinen einige zwischen Zellkern und Zytoplasma zu pendeln. Die hnRNP-Proteine weisen unterschiedliche Nukleinsäure-Bindungseigenschaften auf. Das von diesem Gen kodierte Protein besitzt drei Wiederholungen von Quasi-RRM-Domänen, die an RNAs binden. Dieses Protein ist außerdem ein Monomer des N-Acetylglucosamin-spezifischen Rezeptors, der vermutlich das selektive Recycling unreifer, GlcNAc-haltiger Thyroglobulinmoleküle auslöst. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von hnRNP M in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines hnRNP-M-Antikörpers.